

GEGENWIND BURKERSDORF INFORMIERT AKTUELL...

Hiermit möchten wir über den Stand unserer Arbeit seit dem letzten Öffentlichkeitsabend am 08.04.2025 informieren.

1. Wir haben die an diesem Öffentlichkeitsabend durchgeführte **Unterschriftensammlung mit einem ausführlichen Anschreiben**, welches nicht nur unsere Sorgen, Bedenken und Begründungen gegen den geplanten Windpark am Lichtenberger Kreuz beinhaltet, am 12.05.2025 an unseren neuen **Landrat übergeben**.

2. Bisher wichen die Mitarbeiter des Sächsischen Staatsministeriums unseren Fragen aus, indem diese uns ständig an andere Bearbeiter verwiesen haben oder andere „Entschuldigungen“ vortrugen. Aber am 16.07.2025 haben wir nach 8 Monaten eine Antwort erhalten, welche zum Ausdruck bringt, dass man unsere **Sorgen und Bedenken versteht** und man uns versichert, dass alle von uns angesprochenen Probleme, welche Windenergieanlagen (WEA) mit sich bringen, sorgfältig abwägt, prüft und kontrolliert werden. Wir würden zudem ein weiteres Schreiben erhalten, sobald **Stellungnahmen der fachlich zuständigen Behörden zu unseren Fragen vorliegen**.

3. Wir haben zur **Kreistagssitzung am 28.05.2025 Fragen bezüglich der WEA eingereicht (Brandschutz, Mitbestimmungsrecht der Städte und Gemeinden, 2%-Flächenregelung = nicht Stand der Technik §3 des Bundesimmissionsschutzgesetzes)**. Dazu haben wir am 04.07.2025 ein Antwortschreiben erhalten, was zum Ausdruck bringt, dass alle gesetzlichen Vorschriften und Regelungen für die Errichtung der WEA eingehalten werden müssen und dass dies das zuständige Amt prüft und kontrolliert.

4. Wir haben unseren neuen **Landrat, Herrn Krüger um ein persönliches Gespräch** gebeten, was uns am 04.07.2025 auch eingeräumt wurde. Bei diesem Gespräch waren neben unserem Bürgermeister, Herr Hentschel, auch Frau Uhlig - Referat Immissionsschutz vom LRA Mittelsachsen (= prüfende Behörde des Antrags auf Genehmigung von derzeit 4 Windkraftanlagen am Lichtenberger Kreuz) anwesend. Das Gespräch hatte das Ergebnis, dass Herr Krüger unsere Sorgen und Argumente versteht und zum großen Teil auch teilt.

Weiter auf der nachfolgenden Seite!

Herr Krüger und auch Frau Uhlig haben uns versichert, dass sie alle vorliegenden **Anträge zum Bau von WEA verantwortungsbewusst prüfen**. Aber wir mussten auch die ernüchternde Aussage zur Kenntnis nehmen, dass die Immissionsschutzbehörde die Zustimmung zum Bauantrag erteilen muss, wenn keine Mängel/Unvollständigkeiten/Verstöße gegen die Gesetzeslage vorliegen. Wir haben bei diesem Gespräch eine Aufstellung von zu prüfenden Punkten hinsichtlich der Bauantragsunterlagen sowie Informationsmaterial über gesundheitsschädigende Fakten durch WEA übergeben.

5. **Derzeit kommen Bürgerinnen und Bürger aus Weigmannsdorf, Zug und Weißenborn auf uns zu**, da auch bei ihnen der Ausbau der WEA vorangetrieben wird.

6. **Wir sind aktuell dabei, Kontakt mit einer Initiative aufzunehmen, welche deutschlandweit Bürgerinitiativen vernetzen und eine Filmdokumentation erstellen möchte.**

Wir wünschen Ihnen alles Gute
Ihre Interessengemeinschaft "Gegenwind Burkersdorf"

